



Von-Kurz-Straße 15, 39039 Niederdorf (Bz) - via Von-Kurz, 15, 39039 Villabassa (Bz)
Tel. 0474/741700 - Fax 0474/741712 - Str.Nr. und Mwst.Nr. - cod. fisc. e part.Iva 01121900219
E-mail: Info@niederdorf.ah-cr.bz.it - ZEM-PEC: von-kurz@legalmail.it www.von-kurz-stiftung.com

ENTSCHEIDUNG DES DIREKTORS Nr. 18 vom 07.02.2025

DETERMINAZIONE DEL DIRETTORE n. 18 del 07/02/2025

GEGENSTAND:

OGGETTO:

Basispaket Korruptionsvorbeugung und Transparenz 2025

Auftragnehmer: Verband der
Seniorenwohnheime Südtirols
Beauftragungsbetrag: Euro 491,80

CIG: B58B3D6AFD

Pacchetto base anticorruzione e trasparenza 2025

Appaltatore: Associazione delle Residenze per
Anziani
Importo di affidamento: euro 491,80

Nach Einsichtnahme in das GVD 36/2023 (nachfolgend
„Vergabekodex“);

Nach Einsichtnahme in das LG 16/2015 (Bestimmungen
über die öffentliche Auftragsvergabe);

Festgestellt, dass die Von-Kurz-Stiftung ÖBPB (nachfolgend
„Vergabestelle“) aufgrund ihrer rechtlichen Natur und der
von ihr ausgeübten Tätigkeit als eine auftraggebende
Verwaltung (im Sinne des Art. 1 Abs. 1 lit. q) der Anlage I.1
des GvD 36/2023) anzusehen ist, und daher den
Bestimmungen im Bereich der öffentlichen Vergaben und
insbesondere dem GVD 36/2023 (Kodex der öffentlichen
Verträge) sowie dem LG 16/2015 (Bestimmungen über die
öffentliche Auftragsvergabe) unterliegt;

Nach Einsichtnahme in das GVD 81/2008 „Einheitstext der
Arbeitssicherheit“;

Nach Einsichtnahme in das R.G. 7/2005 (Neuordnung der
öffentlichen Fürsorge- und Wohlfahrtseinrichtungen –
öffentliche Betriebe für Pflege- und Betreuungsdienste);

Vorausgeschickt, dass die öffentlichen Verwaltungen den
gesetzlichen Bestimmungen zur Verhütung und Ahndung
der Korruption und der Illegalität, sowie den gesetzlichen
Bestimmungen zur Bekanntmachung, Öffentlichkeit und
Transparenz nachkommen müssen;

Festgestellt, dass der Verband der Seniorenwohnheime
Südtirols für das Jahr 2025 ein Basispaket für die
andauernde Begleitung und Beratung zur
Korruptionsprävention und Transparenz anbietet;

Visto il Dlgs 36/2023 (di seguito "Codice degli appalti");

Vista la LP 16/2015 (Disposizioni sugli appalti pubblici);

Constatato che Fondazione Von-Kurz APSP (di seguito la
"stazione appaltante"), in virtù della sua natura giuridica e
dell'attività da essa svolta è da considerarsi
un'amministrazione aggiudicatrice (ai sensi dell'art. 1, co. 1,
let. q) dell'allegato I.1 D.lgs. 36/2023) e che pertanto la
stazione appaltante è soggetta alla normativa in materia di
appalti pubblici ed in particolare al Dlgs 36/2023 (Codice
dei contratti pubblici) e alla LP 16/2015 (Disposizioni sugli
appalti pubblici);

Visto il Dlgs. 81/2008 "Testo Unico Sicurezza sul Lavoro";

Vista la L.R. 7/2005 (Nuovo ordinamento delle istituzioni
pubbliche di assistenza e beneficenza - aziende pubbliche di
servizi alla persona);

Premesso che le amministrazioni pubbliche devono
rispettare le disposizioni di legge sulla prevenzione e la
repressione della corruzione e dell'illegalità e le disposizioni
di legge sulla pubblicità, pubblica amministrazione e
trasparenza;

Permesso che l'Associazione delle Residenze per Anziani
dell'Alto Adige propone per l'anno 2025 un pacchetto base
per l'accompagnamento e consulenza continua in materia di
prevenzione e trasparenza;

Dass es vorteilhaft erscheint, die Beratung zur Korruptionsprävention und Transparenz für das Jahr 2025 durch Teilnahme am entsprechenden Basispaket des VDS Südtirol in Anspruch zu nehmen;

Festgehalten, dass derzeit keine aktiven AOV-Vereinbarungen und auch keine Consip-Rahmenvereinbarungen bestehen, auf der Webseite der AOV keine Richtpreise veröffentlicht und auch auf dem EMS gibt es keine aktiven Zulassungsbekanntmachungen zu diesen anzukaufenden Leistungen weshalb die Vergabestelle beabsichtigt, selbstständig das entsprechende Vergabeverfahren abzuwickeln;

Festgehalten, dass gemäß „APB-Anwendungsrichtlinien Nr. 10“ das Nichtvorliegen eines eindeutigen grenzüberschreitenden Interesses angenommen wird, da (i) der Vertragswert unter Euro 140.000 für Dienstleistungen und Lieferungen bzw. unter Euro 500.000 für Bauaufträge liegt und (ii) der einzige Projektverantwortliche keine anderweitige Beurteilung vorgenommen hat;

Für angebracht erachtet, eine direkte Beauftragung im Sinne des LG 16/2015 zu vergeben;

Nach Einsichtnahme in das Angebot vom 31.01.2025, mit einem Gesamtbetrag in Höhe von Euro 491,80 (zzgl. MwSt.), das vom Verband der Seniorenwohnheime Südtirols, MwSt. 01525250211 vorgelegt wurde;

Festgehalten, dass die/der einzige Projektverantwortliche die Angemessenheit des angebotenen Betrages festgestellt hat;

Festgehalten, dass die/der einzige Projektverantwortliche den Kostenvoranschlag auch in technischer Hinsicht bewertet hat und als angemessen erachtet hat;

Daher festgehalten, dass die gegenständliche Auftragserteilung an den genannten Wirtschaftsteilnehmer als zweckmäßig erachtet wird;

Festgehalten, dass gemäß Art. 28 Abs. 2 LG 16/2015 der Auftrag nicht in einzeln zu vergebende Lose unterteilt werden kann, da die Vertragsleistungen aus technischen Gründen von ein und demselben Wirtschaftsteilnehmer durchgeführt werden müssen, nachdem diese Leistungen eng miteinander verbunden sind; und dass es sich außerdem beim Auftragswert bereits um einen niedrigen Betrag handelt, weshalb die Aufteilung in Lose zu zusätzlichem Verwaltungsaufwand führen würde aber nicht zur Förderung einheitlicher Wettbewerbsbedingungen für kleine und mittlere Unternehmen gemäß Art. 28 Abs. 2 LG 16/2015;

Nach Einsichtnahme in die Vertragsunterlagen, die integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die Bedingungen und Klauseln enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Zuschlagsempfänger regeln;

Festgehalten, dass der/die Unterfertigte über die notwendigen Befugnisse verfügt, um die Vergabestelle gegenüber Dritten zu verpflichten und die gegenständliche

Che appare conveniente, avvalersi della consulenza in materia di prevenzione e trasparenza per l'anno 2025 partecipando al relativo pacchetto base dell'ARPA dell'Alto Adige;

Considerato che non sono attive convenzioni ACP né convenzioni-quadro Consip, non esistono prezzi di riferimento pubblicati dall'ACP e non esistono sul MEPAB bandi di abilitazione attivi relativamente alle prestazioni in oggetto e che pertanto la stazione appaltante intende svolgere autonomamente la relativa procedura di affidamento;

Dato atto, che ai sensi della “Linea Guida PAB n. 10” l'assenza di un interesse transfrontaliero certo è presunta, in quanto (i) l'importo del contratto da affidare è inferiore all'importo di euro 140.000 per servizi e forniture ovvero inferiore a euro 500.000 per lavori e (ii) il responsabile unico del progetto non ha eseguito una valutazione diversa;

Ritenuto di poter procedere mediante affidamento diretto ai sensi della LP 16/2015;

Visto l'offerta dd. 31/01/2025, con un importo totale di euro 491,80 (oltre IVA), che veniva presentata dal Associazione delle Residenze per Anziani, Part. IVA. 01525250211;

Constatato che la/il responsabile unico del progetto ha verificato che il prezzo offerto risulta essere congruo;

Constatato che il preventivo è stato valutato dalla/dal responsabile unico del progetto anche sotto l'aspetto tecnico ed è risultato congruo;

Dato quindi atto che il conferimento dell'incarico in oggetto al suindicato operatore economico risulta opportuno;

Precisato che ai sensi dell'art. 28, co. 2, L.P. 16/2015, l'appalto non può essere suddiviso in lotti aggiudicabili separatamente in quanto le prestazioni contrattuali, per ragioni tecniche devono essere eseguite dal medesimo operatore economico giacché strettamente correlate tra loro; e che, inoltre, il valore dell'appalto è già esiguo, motivo per cui la suddivisione in lotti comporterebbe ulteriori oneri amministrativi ma non la promozione di condizioni di concorrenza paritarie per le piccole e medie imprese i sensi dell'art. 28, co. 2, L.P. 16/2015;

Vista la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni e le clausole che disciplinano il rapporto contrattuale con l'aggiudicatario;

Dato atto, che il/la sottoscritto/a dispone dei necessari poteri per vincolare la Stazione appaltante nei confronti di terzi e per emettere il presente provvedimento.

Maßnahme zu erlassen.

entscheidet der/die Unterfertigte

il/la sottoscritto/a determina

1. Den Verband der Seniorenwohnheime Südtirols, MwSt. 01525250211 mit der Leistung „Basispaket Korruptionsvorbeugung und Transparenz 2025“, über einen Betrag in der Höhe von Euro 491,80 (zzgl. MwSt.) zu beauftragen.
 2. Die Vertragsunterlagen zu genehmigen, die wesentlichen und integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die wesentlichen Bedingungen enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Zuschlagsempfänger regeln und dabei auch die Bestimmungen betreffend einer eventuellen Preisrevision sowie Vorschusszahlung vorsehen.
 3. Gemäß Art. 36 Abs. 1 LG 16/2015 muss für die gegenständliche Beauftragung keine Sicherheit geleistet werden, da der Vertragspreis unter Euro 40.000 liegt.
 4. Festzuhalten, dass Brunner Hubert, in der Eigenschaft als Direktor, ermächtigt ist, diesen Vertrag zu unterzeichnen.
 5. Den entsprechenden Vertrag in elektronischer Form mittels Austausches von Handelskorrespondenz abzuschließen.
 6. Die Kontrollen über die Erfüllung der allgemeinen und besonderen Anforderungen gemäß Art. 32 LG 16/2015 vorzunehmen (Bei Vergaben bis zu einem Betrag von Euro 150.000 ist die Vergabestelle von der Kontrolle der Teilnahmeanforderungen befreit, falls sie elektronische Instrumente gemäß Art. 32 Abs. 1 LG 16/2015 verwendet).
 7. Festzuhalten, dass Brunner Hubert die/der einzige Projektverantwortliche für die Abwicklung des Auftrages ist.
 8. Festzuhalten, dass die Verfügbarkeit der für den gegenständlichen Auftrag notwendigen Geldmittel gegeben ist.
 9. Festzuhalten, dass nach überprüfter Leistungserbringung die Liquidierung ohne weitere Verwaltungsmaßnahme vorgenommen wird.
 10. Vorzusehen, dass diese Maßnahme auf der Website dieser Vergabestelle in der Sektion "Transparente Verwaltung" zum Zwecke der allgemeinen Kenntnisnahme veröffentlicht wird und dass das Ergebnis im Informationssystem für öffentliche Aufträge veröffentlicht wird.
 11. Die/Der diese Maßnahme Unterzeichnende erklärt im
1. Di incaricare l'Associazione delle Residenze per Anziani, Part. IVA. 01525250211 dell'espletamento della prestazione "Pacchetto base anticorruzione e trasparenza 2025" per un importo di euro 491,80 (oltre IVA).
 2. Di approvare la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante e essenziale del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni essenziali che disciplinano il rapporto contrattuale con l'aggiudicatario prevedendo anche le disposizioni riguardanti la eventuale revisione dei prezzi e l'anticipazione del prezzo.
 3. Ai sensi dell'art. 36 co. 1 LP 16/2015 per l'affidamento in oggetto non deve essere fornita alcuna garanzia, poiché l'importo contrattuale è inferiore a 40.000 euro.
 4. Di dare atto, che Brunner Hubert, in qualità di Direttore è autorizzato/a a firmare il contratto in oggetto.
 5. Di stipulare il relativo contratto in modalità elettronica mediante scambio di corrispondenza.
 6. Di effettuare i controlli relativi al possesso dei requisiti di ordine generale e speciale ai sensi dell'art. 32, LP 16/2015 (Per affidamenti fino a euro 150.000 la stazione appaltante è esonerata dalla verifica dei requisiti di partecipazione, qualora vengano utilizzati strumenti elettronici di cui all'art. 32, co. 1 LP 16/2015).
 7. Di dare atto che Brunner Hubert è la/il responsabile unico del progetto per lo svolgimento dell'incarico.
 8. Di dare atto, che sussiste la disponibilità dei fondi necessari per l'affidamento in oggetto.
 9. Costatato che successivamente alla verifica della regolare esecuzione della prestazione, si procederà alla liquidazione senza necessità di ulteriore provvedimento.
 10. Di disporre che il presente provvedimento venga pubblicato sul sito di questa stazione appaltante nella sezione "Amministrazione trasparente", ai fini della generale conoscenza e che l'esito venga pubblicato sul Sistema Informativo Contratti Pubblici.
 11. La/Il firmataria/o del presente provvedimento,

Bewusstsein der Bestimmungen von Art. 76 des D.P.R. 445/2000 und der strafrechtlichen Sanktionen, die im Falle falscher Erklärungen verhängt werden können, sowie den Folgen von Art. 75 desselben D.P.R. und von Art. 20 Abs. 5 des GVD 39/2013, dass sie/er sich im Hinblick auf das gegenständliche Vergabeverfahren gemäß Art. 16 des GVD 36/2023 in keinem, auch nur potentiellen, Interessenkonflikt befindet.

12. Die gegenständliche Maßnahme unterliegt nicht der Gesetzmäßigkeitskontrolle seitens der Landesregierung im Sinne des Art. 19 Abs. 1 R.G. 7/2005 und des Art. 8/ter des LG 13/1991.

13. Die vorliegende Maßnahme wird innerhalb von 10 Tagen ab deren Erlass durch Anschlag an der Amtstafel veröffentlicht, wie vom Art. 20 Abs. 1 R.G. 7/2005 vorgeschrieben, wo sie für 10 aufeinanderfolgende Tage verbleibt. Im Sinne des Art. 20 Abs. 4 des R.G. 7/2005 ist die vorliegende Maßnahme am Tag nach Ablauf der für die Veröffentlichung vorgesehenen Frist wirksam.

Gegen die vorliegende Maßnahme kann bei der Autonomen Sektion des Regionalen Verwaltungsgerichts Bozen, innerhalb der Frist von 30 Tagen ab Kenntnismahme Rekurs eingebracht werden.

consapevole di quanto previsto dall'art. 76 del D.P.R. 445/2000 e delle sanzioni penali che possono essere comminate in caso di dichiarazioni mendaci, nonché delle conseguenze dell'art. 75 del medesimo D.P.R. e dall'art. 20, comma 5 del Dlgs 39/2013, dichiara di non trovarsi in alcun conflitto di interessi, anche potenziale, rispetto alla presente procedura di appalto ai sensi dell'art. 16 Dlgs 36/2023.

12. Il presente provvedimento non è soggetto a controllo di legittimità da parte della Giunta provinciale di Bolzano ai sensi dell'art. 19 co. 1 L.R. 7/2005 e dell'art. 8/ter della LP 13/1991.

13. La pubblicazione del provvedimento in esame avviene all'albo entro il termine di 10 giorni dall'adozione, come stabilito all'art. 20, co. 1 L.R. 7/2005, dove rimane per 10 giorno consecutivi. Il presente provvedimento è esecutivo il giorno successivo alla scadenza del periodo di pubblicazione ai sensi dell'articolo 20, co. 4 L.R. 7/2005.

Avverso il presente provvedimento può essere presentato ricorso al Tribunale Amministrativo regionale, Sezione Autonoma di Bolzano entro il termine di 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

- Unterschrift -

Brunner Hubert

Direktor

- Firma -

Direttore